



## Städtepartnerschaft Es lebe Europa

Seite 16



Terrassenfreibad eröffnet



# NEWSLETTER LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Politik & Verwaltung | Bürgerservice | Veranstaltungskalender

# Fotoalbum des Monats



## Der Mai im Rückblick



Der Mai brachte gleich mehrere erfreuliche Entwicklungen für Lauda-Königshofen. Im i-park eröffnete ein neuer Padelplatz, der das Freizeitangebot der Stadt bereichert und sportliche Aktivitäten für Groß und Klein fördert.

Auch wirtschaftlich gab es gute Nachrichten: i.safe mobile startete die Produktion „Made in Germany“ und stärkt damit die lokale Wertschöpfung und den Industriestandort.

Für mehr Alltagskomfort sorgt die neue Poststation hinter der Tankstelle Herm in Königshofen – ein praktischer Service direkt vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die bevorstehende Sperrung der B290 bei Gerlachshausen. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sollten sich frühzeitig über mögliche Umleitungen informieren.

### KURZ & BÜNDIG

## „Die Rose“ eröffnet mit neuer Leitung

Das traditionsreiche Restaurant „Die Rose“ in Königshofen steht unter neuer Leitung: Ab sofort führt die Familie Fischer den bekannten Gastronomiebetrieb weiter und knüpft damit an die lange Geschichte des Hauses an. Gemütliche Gästezimmer ergänzen das Angebot. Für Gäste besonders erfreulich: Die beliebte Spezialität „Fischreigen“ bleibt weiterhin fester Bestandteil der Speisekarte. Kein Wunder, denn auch die Küche des Gasthauses bleibt ihrem Personal treu. Ebenso bleibt die Preisgestaltung unverändert, sodass sich Stammgäste wie auch neue Besucher auf das gewohnte Angebot freuen können.





Gitarrenvirtuose Rory Gallagher

## 60 Jahre Tauber-Franken-Halle

# Legenden und Geschichten gesucht

**Was haben ZZ Top, Status Quo, Udo Jürgens, Heino, Münchener Freiheit, Barclay James Harvest, die Flippers, Peter Kraus, Udo Lindenberg und Thin Lizzy gemeinsam?**

Sie alle waren bereits in der Tauber-Franken-Halle in Königshofen zu Gast. Im nächsten Jahr feiert der kultige Veranstaltungsort sein 60. Jubiläum – und zu diesem Anlass werden Erinnerungen gesucht.

Die Geschichte der Tauber-Franken-Halle ist auch eine Geschichte großer Namen. Über die Jahrzehnte gaben sich Bands und Künstler aus den unterschiedlichsten Genres die Klinke in die Hand. In den 1970er- und 1980er-Jahren begeisterten Schlagergrößen wie Mary Roos, Claudia Jung, Heino und Bernhard Brink das Publikum im Taubertal. Tanzkapellen und Bigbands sorgten bei Bällen und Festveranstaltungen für ausgelassene Stimmung. In den 1990er-Jahren hielten härtere Klänge Einzug: Die Halle avancierte zur Anlaufstelle für Rockfans aus der gesamten Region – ein Ruf, der bis heute anhält. Lauda-Königshofen ist in der internationalen Heavy-Metal- und Hard-Rock-Szene längst kein Unbekannter. Das traditionsreiche Keep it True Festival hat die Stadt weltweit auf die Landkarte der Rockmusik

gesetzt. Bands wie Manilla Road, Cirith Ungol, Riot oder Savage Master standen hier auf der Bühne – Acts, für die Fans aus ganz Europa und Übersee anreisen. Erst kürzlich setzte das Festival diese Tradition mit einem hochkarätigen Lineup fort. Der Name der Stadt ist in der Szene längst ein Qualitätsmerkmal.

Für das Jubiläumsjahr 2027 ergeht ein herzlicher Aufruf an die Leserschaft: Teilen Sie Ihre Erinnerungen! Ob Sie bei einer der ersten Veranstaltungen in den späten 1960er-Jahren dabei waren, in den 1980ern zu Ihrer Lieblingsband getanzt haben oder beim Keep it True Festival in der Menge standen – Ihre Geschichte macht das Bild dieser besonderen Halle vollständig. Willkommen sind Erlebnisberichte, Anekdoten, Fotos aus vergangenen Jahrzehnten, alte Konzerttickets, vergilbte Programmhefte oder Autogrammkarten. All das soll im Rahmen des Jubiläumsjahres eine besondere Rolle spielen. Bereits jetzt wird eine Erinnerungstafel vorbereitet, auf der die „Legenden der Tauber-Franken-Halle“ gewürdigt werden.

Beiträge können auf der eigens eingerichteten Seite eingereicht werden: [www.lauda-koenigshofen.de/legenden](http://www.lauda-koenigshofen.de/legenden)



## „Es lebe die Demokratie – mit Kopf, Herz und Hand“ 25 Jahre Städtepartnerschaft

**Als die französische Delegation aus Boissy-Saint-Léger am Sonntag mit – wie es hieß – „kleinen Augen“ die Heimreise antrat, war eines klar: Dieses Wochenende hatte viele positive Spuren hinterlassen.**

Vier Tage lang hatten rund 70 Gäste aus dem Großraum Paris gemeinsam mit den Menschen in Lauda-Königshofen ein Vierteljahrhundert Städtepartnerschaft gefeiert – gefördert durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds und organisiert vom Partnerschaftskomitee unter Vorsitz von Claudia Heidrich. Das Motto: „Es lebe die Demokratie – mit Kopf, Herz und Hand.“

Nach dem Empfang im Rathaus durch Bürgermeister und Gemeinderäte mit Verteilung in die Gastfamilien, einem Ausflug nach Miltenberg, einem sportlichen Samstag mit Handball, Tischtennis und Lauffreizeit, einer gemeinsamen Aktion der Jugendlichen beider Kommunen zum Thema „Deepfake“ sowie einem zweisprachigen ökumenischen Friedensgottesdienst in der Friedenskirche bildete der Festakt in der Pfarrscheune den Höhepunkt – musikalisch umrahmt vom Tangoensemble der Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal und der französischen Gruppe Abdo. Zudem gab es noch eine Wein-

wanderung in Beckstein mit Michael Spies von den Bescksteiner Winzern, wo die französischen Gäste viel über den Weinbau in Tauberfranken erfuhren.

Die Worte des Abends hatten Gewicht. Claudia Heidrich brachte das Wesen dieser Partnerschaft auf den Punkt: „Europa beginnt nicht in Brüssel, sondern dort, wo Menschen sich zuhören.“ 25 Jahre gegenseitige Besuche hätten dabei auch gezeigt, wo die Unterschiede zwischen Deutschen und Franzosen liegen – und genau darin liege ihr Wert.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun bekannte: „Ich bin froh, dass diese Freundschaft so stabil ist.“ Die Idee der Städtepartnerschaften sei im Rückblick auf drei Kriege zwischen beiden Völkern entstanden. Für Lauda-Königshofen, das neben Boissy auch eine Partnerschaft mit dem ungarischen Rátka pflegt, seien diese Verbindungen nach wie vor unverzichtbar. „Das Schönste an einem Jubiläum ist nicht nur der Rückblick, sondern der erwartungsvolle Blick in die Zukunft.“

Landrat Christoph Schauder fand die vielleicht prägnantesten Worte: „Frieden ist kein Zufall, sondern Arbeit an der Freundschaft, wie sie hier



gelebt wird. Sie alle schließen keine Verträge – Sie leben Freundschaft.“ MdL Prof. Dr. Wolfgang Reinhart ergänzte: „Europa kann nur gelingen, wenn es ein Europa der Bürger ist. Die deutsch-französische Freundschaft ist sein Motor.“

Aus Boissy-Saint-Léger sprach der frisch wiedergewählte Bürgermeister Régis Charbonnier mit Überzeugung: „Die Freundschaft ist kein Datum im Kalender, sie ist ein lebendiger Zusammenhalt. Frieden muss täglich erarbeitet werden – jedes Mal, wenn Menschen den Dialog wählen, wird die Demokratie gestärkt.“ Association Boissy Jume-lage (ABJ) Präsidentin Claire Gassmann rief unter dem Applaus des Abends: „Ihr habt unseren Bei-fall verdient. Hoch lebe unsere Freundschaft!“

Den stärksten Moment des Abends aber lieferte

Altbürgermeister Otmar Heirich, der die Part-nerschaft einst angestoßen hatte: „Aus ehemali-gen Feinden wurden Freunde.“ Die Initiative sei von Frankreich ausgegangen, die Herzlichkeit des ersten Empfangs unvergesslich, erinnerte er sich. Sein Vermächtnis klang wie ein Auftrag: „Die jungen Leute müssen diese Idee weitertra-gen.“ Christophe Fogel, ehemaliger Stadtrat aus Boissy aus der Anfangszeit, stimmte zu: „Nichts geht über persönlichen Kontakt und persönliche Gespräche.“ Auf den Gegenbesuch in Frankreich freuen sich beide Seiten bereits jetzt. Wie man hört, soll eine Delegation zu einem Treffen in Herbst aufbrechen und natürlich will sich das Part-nerschaftskomitee wieder am Weihnachtsmarkt in der Partnerstadt engagieren und tauberfränkische Spezialitäten anbieten.

# Aus den Fraktionen

Die CDU-Fraktion traf sich mit den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Lauda-Königshofen - CDU-Antrag zum Thema Umgang im illegaler Müllentsorgung im Gemeinderat

Lauda-Königshofen. Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Gemeinderat trafen sich zum jährlichen Austausch mit den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lauda-Königshofen aus allen Abteilungen im Feuerwehrgerätehaus Lauda. Dabei wurden aktuelle Themen und Entwicklungen der Feuerwehr erörtert.

Kommandant Jochen Klingert schilderte die derzeitigen Schwerpunkte der Feuerwehrarbeit. Neben der sukzessiven Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen aus dem Feuerwehrbedarfsplan standen insbesondere die Einhaltung der vorgegebenen Rettungszeiten sowie die steigenden Anforderungen an Ausbildung, Organisation und Technik im Fokus. Positiv wurde hervorgehoben, dass 18 Kameraden den Maschinistenlehrgang zum Bedienen der neuen Drehleiter erfolgreich abgeschlossen haben und das Fahrzeug damit nun vollständig einsatzbereit ist.

Die CDU-Fraktion bekräftigte ihr klares Bekenntnis zu allen zehn Abteilungen und den zwei Löschgruppen im Stadtgebiet. „Die Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadt und leistet einen herausragenden gesellschaftlichen Beitrag“, betonte der Fraktionsvorsitzende Marco Hess. Gleichzeitig unterstrich er die Notwendigkeit, in moderne und leistungsfähige Ausrüstung zu investieren – auch wenn dies mit entsprechenden finanziellen Mitteln verbunden sei.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dominik Martin pflichtete dem bei und ergänzte, dass die dezentrale Struktur der Feuerwehr ein entscheidender Faktor für die Einhaltung der Rettungszeiten sei. „Jede Investition der Stadt in Schutzausrüstung, Fahrzeuge, Technik und Ausbildung ist nicht nur ‚nice to have‘, sondern ein unmittelbarer Beitrag zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger und ein Zeichen des Respekts vor dem ehrenamtlichen Engagement aller Kameradinnen und Kameraden“, betonte Martin. Einigkeit bestand darüber, dass der regelmäßige Austausch zwischen Feuerwehr und Kommunalpolitik eine wichtige Grundlage für zukünftige Entscheidungen darstellt. Die CDU-Fraktion kündigte an, diesen Dialog – wie seit 2017 praktiziert – auch weiterhin jährlich fortzuführen, um die Feuerwehr bestmöglich in ihrer Arbeit zu unterstützen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde zudem ein Antrag der CDU-Fraktion zum Umgang mit illegaler Müllentsorgung beraten. Das Problem hat sich in letzter Zeit immer wieder verschärft. Aus Sicht der Fraktion ist es daher unerlässlich, bereits frühzeitig präventiv anzusetzen und insbesondere Schulkinder durch gezielte Aktionstage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Abfall zu sensibilisieren. Gleichzeitig sprach die CDU-Fraktion ihren Dank an alle Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in den Stadtteilen ehrenamtlich an Müllsammelaktionen beteiligen. Ergänzend soll geprüft werden, ob an besonders betroffenen Standorten eine Videoüberwachung als geeignetes Mittel zur Eindämmung illegaler Müllentsorgung erprobt werden kann.

Für die CDU-Fraktion: Dominik Martin



# Aus den Fraktionen

## Neue Fraktionsspitze bei der FBL

Zum 1. Juni wird Eva-Maria Karl als neue Fraktionsvorsitzende gemeinsam mit Gerd Holler und Angelika Tolle-Rennebarth als Stellvertretern die FBL-Fraktion vertreten. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei Reinhard Vollmer für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Gerne nutzen wir den Newsletter, um unsere Ideen und Vorhaben für die FBL als politischen Verein in den kommenden drei Jahren vorzustellen. Oft scherzhaft bezeichnet sich die FBL selbst als „bunten Haufen“. Und wie so oft steckt auch hier ein Fünkchen Wahrheit drin. Die Mitglieder der FBL-Fraktion bringen vielfältige Hintergründe, Erfahrungen und Perspektiven mit – eine Tatsache, die uns hilft, Sachverhalte von vielen verschiedenen Seiten zu beleuchten. Was uns immer vereint, ist der gemeinsame Wunsch, unsere Stadt Lauda-Königshofen mitzugestalten und dabei möglichst viele Interessengruppen zu vertreten.

Wir verstehen uns als Sprecher der FBL-Fraktion und möchten allen Meinungen Raum lassen, bei wichtigen Entscheidungen allerdings einen Konsens finden, den möglichst alle mittragen können. Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben und darauf, weiterhin mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger von Lauda-Königshofen in den Austausch zu gehen.

## Firmen und Vereine im Fokus

Für die verbleibende Legislaturperiode möchten wir verstärkt Firmen und Vereine im Stadtgebiet besuchen, um möglichst viele Perspektiven kennenzulernen und uns ein umfassendes Bild zu aktuellen Fragestellungen machen zu können. Auch die Freiwillige Feuerwehr Lauda-Königshofen durften wir vor einigen Wochen besuchen und uns über die aktuellen Herausforderungen und wünschenswerten Investitionen informieren. Gerade im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage helfen uns diese Gespräche bei anstehenden Entscheidungen im Gemeinderat und ermöglichen es, gegebenenfalls neue, kreative Lösungen einzubringen.

## Aus der letzten Gemeinderatssitzung

Abschließend noch ein paar Worte zur vergangenen Gemeinderatssitzung. Das Thema Kindergartenbedarfsplan zeigte einmal mehr, wie herausfordernd es ist, verschiedene Interessen und

Bedarfe zu vereinen und dabei die Kosten im Blick zu halten. Aufgrund der prognostizierten zurückläufigen Kinderzahlen in den nächsten Jahren werden bereits heute Gruppen verkleinert und Angebote angepasst. Dem gegenüber stehen die Anforderungen der Eltern – allen voran der Bedarf nach verlässlicher Betreuung. Im Normalfall ist diese gewährleistet – problematisch wird es jedoch, wenn kurzfristige Ausfälle zu verkürzten Öffnungszeiten oder gar ganzen Schließtagen führen. Gerade ehrenamtliche Betreuungskräfte, die Engpässe früher oftmals auffangen konnten, werden immer seltener.

Ebenfalls wurden Maßnahmen der Stadtverwaltung gegen die zunehmende illegale Müllentsorgung und überlaufende Mülleimer im Stadtgebiet thematisiert. Wir haben den Vorschlag eingebracht, als Gemeinderäte eine gemeinsame Müllsammelaktion an bekannten Schwerpunkten durchzuführen. Natürlich ist dies nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber sicher ein kleiner Schritt in die richtige Richtung – und sollten wir als Gemeinderäte nicht als Vorbilder vorangehen?

Für die FBL-Fraktion: Eva-Maria Karl

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.



DIE KOLUMNE  
DES BÜRGER-  
MEISTERS

## STANDPUNKT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Wir wollen die Angebote und die Infrastruktur im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) weiter ausbauen. Verbessern wollen wir insbesondere Qualität, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“, heißt es im neuen Koalitionsvertrag der grün-schwarzen Landesregierung. Anfang Mai rief Landrat Christoph Schauder meinen Kollegen Frank Menikheim und mich zu einem Krisengespräch in Sachen Tauberbach: die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg plane zur Gewährleistung des Stundentakts zwischen Crailsheim und Lauda, dass die Züge in Königshofen und Igersheim nur noch alle zwei Stunden halten. Kurzum: um die Pünktlichkeit zu verbessern, fährt man künftig ausgerechnet an zwei der Haltepunkte mit dem höchsten Fahrgastpotenzial auf dieser Strecke einfach vorbei – solch eine clevere Lösung und alle singen fröhlich: „Der Zug, der Zug, der Zug hat keine Bremse.“ Spaß beiseite: Wer sich bei der Fahrplankonzeption solche „Verbesserungskonzepte“ ausdenkt, ist in seinem Job eine glatte Fehlbesetzung. Das ist kein Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs, das ist eine Bankrotterklärung!

Freilich haben der Landkreis, die Gemeinde Igersheim und wir unseren Unmut in Richtung des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg deutlich gemacht. Und ein erstes Zugeständnis hat unser gemeinsamer Protest nun schon erreicht: zumindest eine für die Schülerbeförderung zur Mittagszeit bedeutsame und zur Streichung vorgesehene Verbindung nach Königshofen und Igersheim soll nun doch erhalten bleiben (13.12 Uhr ab Lauda).

Der Rest der Stellungnahme aus Stuttgart lässt aber aufhorchen: „Erst mit dem Ausbau der Infrastruktur und dem Einsatz der neuen batterie-elektrischen Fahrzeuge, die besser beschleunigen als die heutigen Dieseltreibwagen, wird das Angebot wiederhergestellt werden können.“ Dies sei aber erst in den 2030er Jahren zu erwarten. Es fängt ja gut an mit der Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs unter der neuen und alten Landesregierung...

Einen richtig erfreulichen Termin durfte ich im Mai dann aber auch noch wahrnehmen: Die i.safe MOBILE GmbH, deren Fertigung von mobilen Kommunikationsgeräten für explosionsgeschützte Bereiche bisher in China erfolgte, gab im Rahmen eines Presseevents bekannt, dass sie einen Teil ihrer Geräte unter der Produktlinie „Made in Germany“ ab sofort in Lauda produziert und dazu vorzugsweise Komponenten aus Deutschland und der EU bezieht. Hintergrund sind gestiegene Sicherheitsanforderungen der Kunden sowie die Entwicklungen der internationalen Zollpolitik.

Für die Zuverlässigkeit und Sicherheit von „Made in Germany“ akzeptieren Kunden auf dem Weltmarkt eben nach wie vor auch einen gewissen Aufpreis. Eine Erkenntnis, die in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Mut macht. Klasse, wie sich dieses Unternehmen im i-Park innerhalb von 15 Jahren vom kleinen Start-up zum Weltmarktführer mit heimischer Produktion entwickelt hat. Auch solche Erfolgsgeschichten gibt es noch am Standort Deutschland. Kommen Sie gut in den Sommer!

Herzlichst, Ihr Lukas Braun



## Gelungenes Fest in der Stadt Maimarkt

**Ein bunter Mix aus Kunst, Kultur, Kulinarik und Weingenuß sowie Einkaufserlebnissen stand am Sonntag im Mittelpunkt beim traditionellen Maimarkt in Lauda.**

Die Stadt Lauda-Königshofen, der Kunstkreis Lauda-Königshofen (KKLK), der Gewerbeverein Lauda, regionale Winzerbetriebe sowie DS-Event aus Hasloch präsentierten ein abwechslungsreiches Aktionswochenende. Bei geradezu idealem Frühsommerwetter herrschte den ganzen Tag über sehr reger Betrieb.

Der Tag begann mit einem Frühschoppen mit der unterfränkischen Blechbläserformation „Äschisch Bläschisch“ aus Eschau auf dem Festplatz vor der Gemeinschaftsschule. Ab Mittag boten Nachwuchs-Pop-, Rock- und Hip-Hop-Gruppen der Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal sowie die Jugendband „Paranoia“ der St.-Ursula-Schule aus Würzburg Unterhaltendes auf der zentralen Großbühne. Den gemütlichen Abschluss des Bühnenprogramms bildete Sänger und Gitarrist Felix Both aus Heckfeld. In der Rathausstraße spielte zudem Daniela Rüdell aus Oberlauda auf einer Kleinbühne bekannte Popsongs und Balladen.

Das Streetfood-Festival „Schmecktakel“ und das Weindorf lockten mit kulinarischen Genüssen und ausgewählten Wein- und Sektspezialitäten der regionalen Winzerbetriebe. Das Weinhaus Ruthardt und die „Weinpalette“ in der Marienstraße ergänzten das Weindorf auf einer extra langen „Weinstraße“. Auf dem Marktplatz vor dem Rathaus sorgte eine Crêpes-Station für süße und herzhaftere Verführungen. Schnäppchenjäger kamen beim großen Flohmarkt auf der Rathausstraße auf ihre Kosten.

Der KKLK zeigte in der Galerie „das auge“ beeindruckende Werke des Kunstvereins Markgröningen. In Rudi Neugebauers Galerie „Alte Spenglerei“ stellten Malertreff-Schüler ihre Werke aus. Auf dem Marienplatz fand zusätzlich eine Straßenmalaktion mit Kindern sowie eine Freiluftausstellung mit Bildern regionaler Künstler statt. Ein verkaufsoffener Sonntag der Einzelhandelsgeschäfte rundete das Programm ab.

**Text: Peter D. Wagner**



## Neue Kunstinstallation

# Marienstraße wurde verschönert

**Die Marienstraße in Lauda-Königshofen präsentiert sich in neuem Glanz: Eine farbenfrohe Kunstinstallation verwandelt die beliebte Flaniermeile in ein lebendiges Freilichtmuseum städtischer Identität.**

Entstanden ist das Projekt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Künstler Rudi Neugebauer und dem Sachgebiet Tourismus der Stadt Lauda-Königshofen.

Kunst trifft Stadtgeschichte

Quer über die Marienstraße spannen sich Fahnen, die die Wappen der zwölf Stadtteile von Lauda-Königshofen zeigen – ein eindrucksvolles Bekenntnis zur Vielfalt und zum gewachsenen Zusammenhalt der Stadt. Ergänzt werden sie durch die Wappen der Partnerstädte Boissy-Saint-Léger (Frankreich), Paks und Rátka (beide Ungarn) – ein sichtbares Zeichen gelebter europäischer Verbundenheit mitten im Stadtbild. Rudi Neugebauer – ein Künstler mit Gespür für den öffentlichen Raum

Rudi Neugebauer, seit vielen Jahren aktives Mitglied des Kunstkreises Lauda-Königshofen, hat bereits mehrfach die Marienstraße künstlerisch bespielt. So stand eine frühere Installation im Jahr 2022 ganz im Zeichen des Themas „Wein“

– passend zur Weinstadt Lauda-Königshofen und ihrem traditionsreichen Weinfest. Mit dem neuen Fahnenprojekt setzt er seine Reihe von Freiluft-Installationen fort, die den öffentlichen Raum beleben und zum Verweilen einladen sollen. Ein Projekt für alle

Die Installation ist mehr als Dekoration: Sie lädt Besucherinnen und Besucher sowie die Bürgerinnen und Bürger ein, die Geschichte und die Verbindungen ihrer Stadt neu zu entdecken. Jede Fahne erzählt von einem Stadtteil mit seinem eigenen Charakter, seiner Geschichte und seiner Zugehörigkeit zum großen Ganzen – der Stadt Lauda-Königshofen.





### Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Flurbereinigung Ahorn-Buch (Wald), Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten
- Flurbereinigung Ahorn-Buch
- Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes „Industriepark ob der Tauber“

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

### Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

#### Sterbefälle:

Ulrich Stier (23. April)  
Otto Josef Strebel (1. Mai)

#### Eheschließungen:

keine mit Erlaubnis zur Veröffentlichung



# Stellenausschreibungen

Die Stadt Lauda Königshofen bietet folgende offene Stellen an:

Hier  
geht's zur  
Stellen-  
übersicht

## **Forstwirt** (m/w/d) für unseren Stadtwald, Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie sorgen durch regelmäßige Kontrolle und fachgerechte Pflege für einen gesunden und zukunftsfähigen Baumbestand,
- übernehmen die motormanuelle Holzernte in mittelstarkem bis starkem Holz – auch in kombinierten Holzernte- und Rückeverfahren,
- gestalten den Wald von morgen durch Pflanzung, Kultursicherung sowie gezielte Jungbestandspflege und Wertästung,
- bringen sich aktiv in Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen ein,
- halten das Waldwegenetz instand und sorgen für sichere, gut nutzbare Wege und
- kümmern sich eigenverantwortlich um die Wartung, Pflege und Instandhaltung moderner Geräte und Maschinen.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Gerhard Kirschner, Tel. 09343-501-5240

## Personalrechtliche Fragen?

Frau Anna-Katharina Möhler, Tel. 09343 501-5028



## Gemeinsam für mehr Katzenschutz Kampagne gestartet

### **Katzen mit Freigang gehören für viele Menschen zum Alltag.**

Was dabei oft unterschätzt wird: Unkastrierte Freigängerkatzen tragen erheblich zur unkontrollierten Vermehrung freilebender Katzen bei – häufig unbemerkt. Deshalb haben der Tierschutzverein Bad Mergentheim und Umgebung e.V. und 11 Fundtiergemeinden im Main-Tauber-Kreis eine gemeinsame Katzenschutzkampagne gestartet. Ziel ist es, Katzenhalterinnen und Katzenhalter über die Vorteile der Kastration zu informieren und gemeinsam Tierleid zu verhindern.

Unkastrierte Katzen vermehren sich schnell – eine Katze kann mehrmals im Jahr Nachwuchs bekommen. Viele dieser Jungtiere wachsen ohne menschliche Versorgung auf, ungeschützt vor Krankheit, Hunger und Witterung. Auch unkastrierte Kater tragen zur Problematik bei: Sie kommen zwar ohne Nachwuchs nach Hause, sorgen draußen aber oft für viele ungewollte Würfe. Tierheime und Tierschutzvereine stoßen dadurch zunehmend an ihre Grenzen.

Kastrierte Katzen streunen weniger weit – das Risiko, im Straßenverkehr verletzt

zu werden oder zu verschwinden, sinkt. Krankheiten wie FIV („Katzen-AIDS“) oder FeLV werden so seltener übertragen. Bei Kätzinnen reduziert die Kastration zudem das Risiko für Gebärmutterentzündungen und Gesäugetumore. Besonders bei Katern nehmen aggressives Verhalten und das Markieren mit streng riechendem Urin deutlich ab. Ungeplante Würfe bedeuten hohe Kosten, Zeitaufwand und die schwierige Suche nach geeigneten Plätzen für Jungtiere. Nachhaltiger Katzenschutz funktioniert am besten durch Verständnis und gemeinsame Verantwortung. Vielen Halterinnen und Haltern ist nicht bewusst, welche Auswirkungen unkastrierter Freigang haben kann. Genau hier setzt die Kampagne an – mit verständlicher Information, Vorträgen und konkreten Ansprechpartnern, ohne Druck, aber mit einem klaren Ziel: Tierleid vermeiden.

Bis Ende des Jahres informieren die beteiligten Kommunen und der Tierschutzverein über verschiedenste Kanäle. Parallel baut der Tierschutzverein ein ehrenamtliches Helfernetzwerk für freilebende Katzen auf, das beim tierschutzgerechten Sichern, Kastrieren und Zurückführen von Streunern unterstützt. Kontakt: [jasmin.paul@tierheim-mergentheim.de](mailto:jasmin.paul@tierheim-mergentheim.de)



## Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Ausflug nach Ellwangen

**Mit guter Laune und großer Vorfreude machten sich Ehrenamtliche des Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Lauda-Königshofen sowie ehrenamtliche Helfer, Einsatzleiterinnen und der Vorstand der Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e. V. gemeinsam auf den Weg zur Landesgartenschau im malerischen Ellwangen.**

Was folgte, war ein Tag voller Farben, Begegnungen, Inspiration und unvergesslicher Eindrücke – ein Ausflug, der einmal mehr zeigt, wie lebendig und vielfältig das Miteinander im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum gelebt wird. Bereits bei der Ankunft auf dem weitläufigen Gelände wurde spürbar, dass die diesjährige Landesgartenschau unter dem Motto „Lust am Wandel“ nicht nur ein gärtnerisches Großereignis ist, sondern ein echtes Erlebnis für alle Sinne. Unter der fachkundigen Begleitung einer erfahrenen Gästeführerin startete die Gruppe zunächst mit einem ausführlichen Orientierungsrundgang. Dabei erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die umfangreichen Umgestaltungen, die im Vorfeld auf dem Gelände realisiert wurden – von neu angelegten Wegeverbindungen über großzügige Grünflächen bis hin zu beeindruckenden Themengärten.

Besonders beeindruckt zeigte sich die Gruppe von der Teilrenaturierung der Jagst, die das Gelände auf ganz besondere Weise prägt und ihm ein einzigartiges, naturnahes Flair verleiht. Die Rückgewinnung naturnaher Uferstrukturen und die Belebung des Gewässers durch ökologische Maßnahmen verdeutlichten eindrucksvoll, was gemeint ist, wenn vom „Wandel“ die Rede ist – einem Wandel, der nicht nur gestaltet, sondern auch heilt und verbindet.

Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer war der Besuch eine wahre Fundgrube an Ideen und Anregungen für den eigenen Garten zuhause. Tipps wurden ausgetauscht, Pflanzen bestaunt und der eine oder andere Geistesblitz für die heimische Grüngestaltung mitgenommen.

Ein ganz besonderes Highlight des Tages war der Besuch der beeindruckenden Kunstaussstellung GAIA in der evangelischen Stadtkirche Ellwangen. Die eindrucksvolle Installation, die Natur, Spiritualität und Kunst auf berührende Weise miteinander verbindet, hinterließ bei allen Besucherinnen und Besuchern einen tiefen Eindruck und gab noch lange nach dem Besuch Anlass zu Gespräch und Nachdenken.



## Sommerliche Temperaturen laden zum Baden ein Terrassenfreibad ist am Start

**Die Pfingstferien sind zwar schon eine Woche alt, doch das herrliche Sommerwetter hält an – und damit auch die Einladung ins Terrassenfreibad Lauda-Königshofen!**

Bei anhaltenden Temperaturen um die 30 Grad ist das Freibad der ideale Ort, um abzukühlen, zu entspannen und den Sommer in vollen Zügen zu genießen.

Wie gut das Bad auf die Saison vorbereitet ist, bewies kürzlich ein ganz besonderer „Freibad-Check“: Die Klasse 3d der Grundschule Oberlaua durfte gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Martina Häfner das Terrassenfreibad noch vor der offiziellen Saisonöffnung auf Herz und Nieren prüfen. Das Bäderteam empfing die jungen Tester mit einer kompetenten Führung und gewährte dabei sogar spannende Einblicke in die Betriebstechnik des Bades. Anschließend erkundeten die Schülerinnen und Schüler mit großer Begeisterung die vielfältigen Attraktionen – und das Ergebnis des Checks fiel rundum positiv aus.

Lias schwärmte besonders von den „extra langen Schwimmbecken“, die reichlich Platz für Schwimmvergnügen bieten. Marlen und Emilia konnten vom Rutschen gar nicht genug bekommen und sausten immer wieder lachend ins kühle Nass. Auch der Spielplatzbereich begeisterte Emilia sichtlich. Als süßen Abschluss spendierte die Stadt Lauda-Königshofen allen kleinen „Freibad-Checkern“ ein leckeres Eis vom beliebten Kiosk.

Das Terrassenfreibad überzeugt mit großzügigen Schwimmbecken, darunter aus das Schwimmerbecken mit seiner 50-Meter Bahn, rasanten Rutschen und einem Kinderspielplatz – für Familien, Schwimmerinnen und Schwimmer sowie alle Sonnenanbeter der ideale Anlaufpunkt.

Die aktuellen Öffnungszeiten: Außerhalb der Ferien hat das Bad montags und dienstags ab 13 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. An allen anderen Tagen steht es täglich von 09 bis 20 Uhr zur Verfügung.



## Mehrgenerationenhaus Familienzentrum

# Monatsprogramm

**Josef-Schmitt-Str. 26a, Stadtteil Lauda.** Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden nicht an Feiertagen statt.

### MONTAGS

**15 bis 17 Uhr** Tee- und Kaffeestunde für Jedermann mit Musizieren und Singen. Wir heißen Sie herzlich willkommen, wöchentlich

### DIENSTAGS

**9.30 bis 11.30 Uhr:** „Gemeinsam statt einsam“. Manchmal tut es einfach gut, nicht allein zu sein. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf einen Austausch mit Aktivitäten. Info: Karolina Podlech, Tel.: 09343 501-5950 Termin: 16.06.2026

**10 bis 12:00:** „Weg in Arbeit“, Beratung für geflüchtete Menschen, 1x/Monat, vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. Termin: 16.06.2026

**14 bis 17 Uhr:** „Häkeltreffen“ – Gemeinsam Zeit verbringen, plaudern und häkeln. Jeder ist willkommen – ob Anfänger oder mit Erfahrung, ob jung oder alt, wöchentlich

**ab 18 Uhr** „Kreis- und Linientänze“. Treffpunkt: Geralchsheim, Josefshaus, Würzburger Straße 22A. Die einfachen, sich wiederholenden Schrittfolgen machen den Einstieg leicht, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Getanzt wird zu Musik aus verschiedenen Kulturen, im Rhythmus und in der Gemeinschaft, aber ohne festen Tanzpartner. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Termin: 09.06.2026

**ab 19.30 Uhr** BSW-Fotogruppe Lauda, Ansprechpartner Dieter Göbel. Interessierte Fotografen, die ebenfalls Spaß an der Fotografie haben, sind gerne willkommen. Fotowissen wird ausgetauscht, gemeinsam Bilder angeschaut u. besprochen. Info: Dieter Göbel, E-Mail: [kontakt@fotogruppe-lauda.de](mailto:kontakt@fotogruppe-lauda.de) Termine: 02.06.2026, 16.06.2026 und 30.06.2026

### MITTWOCHS

**10 bis 11 Uhr** Beratung des Bahnsozialwerks, wöchentlich.

**11 bis 16 Uhr** „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524, wöchentlich.

**13.45 bis 17 Uhr** Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder [pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de](mailto:pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de). Termin: 10.06.2026

**14 bis 17.45 Uhr** Energieberatung. Anmeldung unter 09341-825813 oder [energieagentur@main-tauber-kreis.de](mailto:energieagentur@main-tauber-kreis.de) Termin: 03.06.2026

**ab 18.00 Uhr** Skat- und Schafkopfguppe, Ansprechpartner Werner Köhler. Die Gruppe würde sich über neue Mitspieler sehr freuen. Vorkenntnisse sind nicht entscheidend. Hauptsache Spaß am Spiel! Infos unter [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de). Termine am: 10.06.2026 und 24.06.2026

**18 bis 19 Uhr** Internet- und Computersprechstunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smartphone. Anmeldung unter: [taubertal@heyalter.com](mailto:taubertal@heyalter.com), wöchentlich

**DONNERSTAGS**

**9.30 bis 11.30 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter 09343 501-5955 oder per Mail an: [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de), wöchentlich.

**14.30 bis 17 Uhr** Spielertreff für Jung und Alt. Gemeinsam spielen, ob Würfel-, Karten- oder Gesellschaftsspiel, in großer Runde oder zu zweit. Dazwischen gibt es eine gemütliche Kaffeepause zum Verschnaufen, wöchentlich

**18.00 bis 20.00 Uhr** Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Infos und Terminabsprache unter 09343-6275420

**FREITAGS**

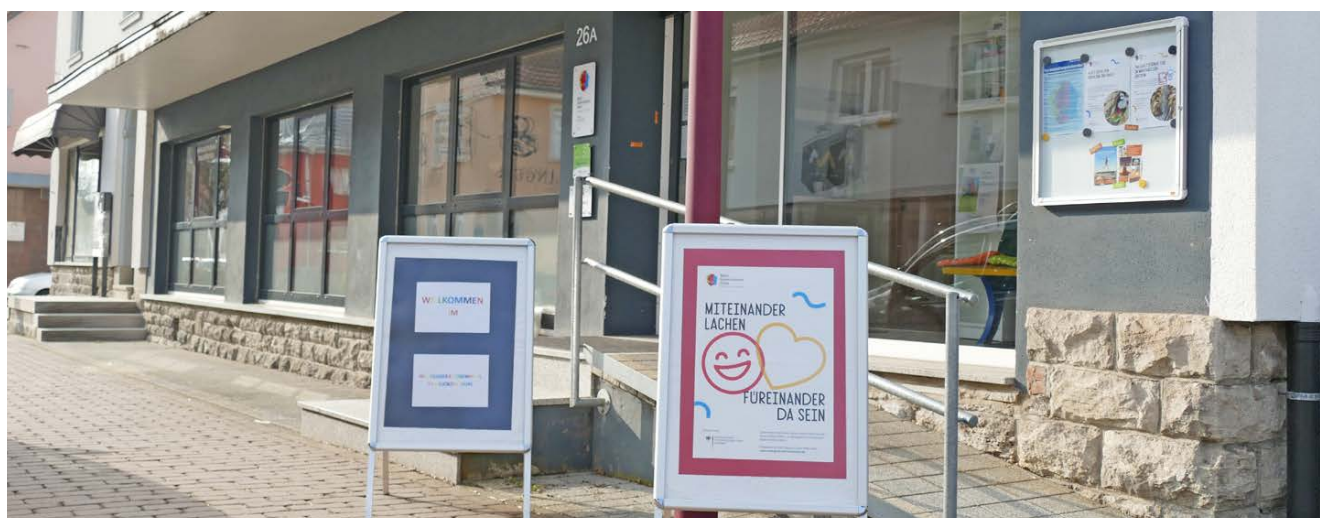
**8 bis 12 Uhr** Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde, Tel: 09343-7093023 oder per Mail an: [c.mischke@blickpunkt-auge.de](mailto:c.mischke@blickpunkt-auge.de)

**10 bis 12 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-501-5952 oder [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de) wöchentlich

**19.00 bis 21.00 Uhr** „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam lernen macht Spaß! In einer Gruppe von freiwillig Interessierten werden unter fachlicher Anleitung aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, die deutsche Sprache zu lernen, um sich im Alltag besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343/501-5950 oder [karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de](mailto:karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de) oder [fatima7\\_56@yahoo.com](mailto:fatima7_56@yahoo.com), wöchentlich

**Ankündigung:**

**Seit 22. Mai bis 7. Juni 2026 finden die bundesweiten Aktionstage der Mehrgenerationenhäuser unter dem Motto „Orte voller Leben – Orte, die verbinden“ statt. Wir heißen Sie herzlich willkommen!**





## After-Work-Schoppen im Terrassenfreibad Der Sommer-Feierabend

**Der Feierabend wird ab sofort noch spannender: Im Terrassenfreibad Lauda-Königshofen startet eine neue Veranstaltungsreihe, die schnell wieder zum festen Highlight des Sommers werden dürfte.**

Unter dem Namen „After-Work-Schoppen“ verwandelt sich das beliebte Freibad in einen idealen Feierabend-Treffpunkt – mit Cocktails, Grillgenuss und der unvergleichlichen Atmosphäre eines der schönsten Freibäder der Region.

Immer donnerstags lädt die After-Work-Schoppen wöchentlich jeden Donnerstag dazu ein, den Arbeitstag in besonderem Ambiente ausklingen zu lassen. Ob mit Kollegen, Freunden oder der Familie – die Kombination aus lauen Sommerabenden, herrlichem Freibad-Panorama und geselliger Stimmung macht jeden Donnerstag zu einem kleinen Highlight der Woche.

Für das leibliche Wohl sorgt ein bewährtes Team: Die erfahrene Gastronomin Elena

Li Chan und ihre Crew sind für ihre Gastfreundschaft und Qualität bekannt – und überraschen in dieser Saison mit einem erweiterten Angebot. Neu auf der Karte sind gleich drei verschiedene Cocktailsorten der Becksteiner Winzer, darunter ein fruchtiger Beeren-Cocktail und ein spritziger Limoncello-Cocktail – frisch, sommerlich und perfekt zum Abschalten. Dazu werden herzhafte Speisen frisch vom Grill serviert, die den kleinen Hunger nach Feierabend stillen und die gesellige Runde abrunden.

Die Kulisse könnte dabei kaum schöner sein: Das Terrassenfreibad bietet mit seinen weitläufigen Außenbereichen eine einmalige Atmosphäre, die Erholung und Genuss auf besondere Weise verbindet.

Veranstaltungsdetails:

- wöchentlich jeden Donnerstag
- Uhrzeit: 17:00 – 20:00 Uhr
- Terrassenfreibad Lauda-Königshofen
- Eintritt: frei

## Veranstaltungen im Stadtgebiet

WANN?	WAS?	WO?
02.06.	Kettlebell-Fitness	Vereinshalle, Marbach
02.06.	Kraft & Cardio	Vereinshalle, Marbach
03.06.	VdK-Stammtisch	Bäckerei Weber Tauberstraße, Lauda
04.06.	After-Work-Party	Terrassenfreibad, Lauda
04.06.	Hoffest	Georgsmühle, Oberbalbach
06.06.	Weinprobe „to go“	Winzerhof Strebel, Beckstein
07.06.	Feuerwehr Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus, Lauda
07.06.+14.06.	Gerd Vetter: Naturnah	Galerie Das Auge, Lauda
08.06.+12.06.	Qi Gong auf der Wiese	Wiese am Dampflokenkmal, Lauda
09.06.	Reparaturcafé	Reparaturcafé, Lauda
12.06-13.06.	130 Jahre Feuerwehr Oberbalbach	Sportplatz, Oberbalbach
13.06.	Vintasticum	Weingut Benz, Beckstein
13.06.	Bauernmarkt	Parkplatz Stabilo, Königshofen
19.06.-21.06.	Weinfest	Altstadt, Lauda
20.06.	Johannisfeuer	Festplatz, Unterbalbach
26.06.-27.06.	Freiluft-Kabarett-Comedy	Kleinkunsthöhle Ruthardt, Lauda
27.06.	Johannisfeuer	Gewann Schmachtenberg, Oberlauda
28.06.	Musikalischer Frühschoppen	Becksteiner WeinWelt, Beckstein

► [Nähere Informationen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.](#)

## Die „Sommer-Genießer-Stadt“ verschenkt Bierdeckel

Reservierungen nimmt das Wirtschaftsförderungsteam der Stadt per E-Mail entgegen: [wirtschaftsfoerderung@lauda-koenigshofen.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lauda-koenigshofen.de)

Die Ausgabe der Bierdeckel startet am 8. Juni. Vereine, die ihre Veranstaltung entsprechend aufwerten möchten, sollten ihre Reservierung rechtzeitig einreichen.

Weitere Informationen zur „Sommer-Genießer-Stadt“ gibt es direkt bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Lauda-Königshofen.



# Übersicht Juni

## Ärzte im Urlaub

- **Nadine Annan**  
15.06. bis 26.06.
- **Günter Hemmerich**  
01.06. bis 09.06.
- **Dr. Otto Speth**  
126.05. bis 05.06.
- **Gunter Hemmrich**  
15.05.
- **Dr. Valeska Schwarz**  
05.06.



► Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: [www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)



### Achtsames Bewegen

Ein wesentliches Element eines gesunden Lebensstils ist die Bewegung. Regelmäßig und achtsam durchgeführt kann so vielen Beschwerden vorgebeugt werden. Ebenso lässt sich die mentale Lebensqualität steigern.

Nr. 261-335LAU, Di 09.06.2026, 17.30-19.00 Uhr, Stadthalle Lauda, Konferenzraum, Claudia Zinggl

### Regionale Küche – Vielfalt aus unserer Region

Lernen Sie unsere regionale Küche neu genießen oder lassen Sie uns Ihre Kenntnisse vertiefen. Erfahren Sie, wie Sie mit regionalen Zutaten die aufgrund kurzer Transportwege oft frischer sind und mehr Vitalstoffe erhalten, kochen, und wie

Sie damit Ihrer Gesundheit einen großen Dienst erweisen sowie gleichzeitig eine nachhaltige Lebensweise fördern.

Nr. 261-382LAU, Do 25.06.2026, 18.30-22.30 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda; Michael Sättele

Anmeldungen in der VHS-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder auch online möglich unter [www.vhs-mittleres-tauber-tal.de](http://www.vhs-mittleres-tauber-tal.de)

## IMPRESSUM

Stadt Lauda-Königshofen  
Fachbereich 1  
Marktplatz 1  
97922 Lauda-Königshofen

[www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de)

Beiträge an [newsletter@lauda-koenigshofen.de](mailto:newsletter@lauda-koenigshofen.de)

**Redaktion und Design:** Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)

**Bilder:** Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Peter D. Wagner, Adobe Stock, Atelier Karin, Uli Stöger

**Der nächste Newsletter erscheint Ende Juni.**